

Wiesbadener Tagblatt.

No. 295. Montag den 16. December. 1861.

Bekanntmachung.

Die Erhebung des 5. Simplums Staatssteuer pro 1861 beginnt in hiesiger Stadt Montag den 9. d. M. Die Steuerpflichtigen werden aufgefordert, innerhalb 14 Tagen Vormittags zwischen 8 und 12 Uhr Zahlung anher zu leisten.

Wiesbaden, den 4. December 1861.

Herzogl. Steueramt.
Pfaff.

Es liegt im Interesse des Publikums, die Aufgabe von Fahrpoststücken, namentlich nach entfernteren Orten, nicht auf die letzten Tage vor Weihnachten zu verschieben, indem sonst bei dem großen Umfange des Güterverkehrs prompte Beförderung unterwegs und rechtzeitige Ankunft nicht verbürgt werden können.

Auch ist für die Weihnachtszeit eine besonders vorsichtige und dauerhafte Verpackung der Sendungen anzurathen.

Wiesbaden, den 16. December 1861.

Herzogl. Nass. Postamt.

Edictalladung.

Ueber den Nachlaß der Johanna Fürtb von Diebrich ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran, sind Donnerstag den 2. Januar 1862 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 26. November 1861.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.
Bernhard.

169

Bekanntmachung.

Das für das Jahr 1861 festgesetzte **Ergänzungsgewerbsteuer-Cataster** der Stadtgemeinde Wiesbaden liegt von heute an während **acht Tagen** zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhanse offen.

Es wird dies nach Vorschrift des §. 19 des Gewerbesteuergesetzes mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß Beschwerden wegen unrichtiger Besteuerung innerhalb dieser acht Tage bei der hiesigen Bürgermeisterei mündlich zu Protocoll oder längstens binnen 3 Wochen nach dem noch bekannt zu machenden Erhebungstermine bei Herzoglichem Finanzcollegium schriftlich vorzubringen sind, da alle später vorgebrachten Beschwerden nach §. 21 des Gewerbesteuergesetzes keine Berücksichtigung mehr finden können.

Wiesbaden, den 14. December 1861.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die Besteuerung der Inhaber von Logirhäusern betr.

Zufolge Rescriptes Herzogl. Verwaltungsamtes vom 28 v. M. hat Herzogl. Finanz-Collegium in Folge Ministerialresolution vom 19. v. M. beschlossen, daß im Einklange mit den bestehenden gesetzlichen Vorschriften das Vermiethen möblirter Wohnungen, sobald dasselbe in einer Ausdehnung betrieben wird, daß der Begriff einer Gewerbsunternehmung entsteht — gleichviel ob der Vermiether im gegebenen Falle damit das Gewerbe eines Kostgebers verbindet oder nicht — nach Maßgabe der Bestimmung im ersten Theile des Gewerbesteuer tariffs unter dem Worte „Unternehmen aller Art“ zur Gewerbesteuer angezogen werde, jedoch soll in keinem Falle eine Gewerbsunternehmung als vorhanden angenommen werden, wenn die vermieteten, zum Wohnen bestimmten Räume die Zahl von vier nicht übersteigen.

Demgemäß werden die betreffenden Inhaber von Logirhäusern nach Maßgabe der Bestimmungen des §. 1 des Gewerbegesetzes vom 9. Juni 1860 und §. 22 des Gewerbebesteuergesetzes vom 23. Juni 1841 hiermit aufgefordert, innerhalb 14 Tagen von heute an gerechnet, die Anzeige von ihrem Gewerbebetriebe und dessen Ausdehnung zum Zwecke des Eintrags in das Gewerbesteuercataster bei dem Unterzeichneten zu machen, und die vorgeschriebene Bescheinigung darüber zu erwirken.

Wiesbaden, den 10. December 1861.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 10. d. M. in dem Stadtwald, Distrikt Neroberg 1r n. 2r Theil und Geisberg abgehaltene Holzversteigerung vom Gemeinderath genehmigt worden ist, soll das versteigerte Gehölz Dienstag den 17. d. M. Morgens 9 Uhr an Ort und Stelle den Steigern zur Abfahrt überwiesen werden. Wiesbaden, den 14. December 1861.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 17. December Vormittags 11 Uhr soll die Anfertigung von Reihen- und Nummerpfählen auf den Todtenhof dahier pro 1862, bestehend in Schreinerarbeit, veranschlagt zu 171 fl. 23 fr.

Tüncherarbeit 65 „ 55 „

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 14. December 1861.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Gesucht

wird von der Gemeinde Eltville ein Bulle zu kaufen von 2 bis 2½ Jahre alt, Bogelsberger oder Weller Rasse. Bött. 13560

Notizen.

Heute Montag den 16. December Morgens 9 Uhr:

Versteigerung der zum Nachlasse der Frau Procurator Bietor gehörenden Mobilien im Hause des Hrn. M. Meister in Eltville. (S. Tagbl. 294.)

Morgens 10 Uhr:

Holzversteigerung im Waghahner Gemeindewald Distrikt Bleidenstädterheide. (S. Tagbl. 293.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung von abgängigen Obstbäumen auf dem Centralstadienfondsgute zu Clarenthal. (S. Tagbl. 293.)

Volkswirthschaftlicher Verein.

Montag den 16. December d. J. Abends 8 Uhr im Saale des „Erbsprinzen von Nassau“ Fortsetzung des Vortrags des Herrn Hofgerichtsprcurators **Dr. Braun** über das **deutsche Handelsgesetzbuch**.

Nichtmitglieder des Vereins zahlen 6 fr. Eintrittsgeld, oder erhalten in der L. Schellenberg'schen Hof-Büchhaltung dahier Eintrittskarten zu 1 fl., gültig für alle Vereinsvorträge im Winter 18^{61/62}.

Wiesbaden, den 12. December 1861.

Der Vorstand. 417

Glas- und Porzellanwaarenhandlung

von

(Häfnergasse No. 18.) **M. Stillger,** (Eck der Häfner- und Mühlgasse.)

Meine Ausstellung enthält eine große Auswahl der neuesten Nippsachen, ferner Kaffees- und Theeservicen mit und ohne Gold, Schreibzeuge, Butter- und Zuckerboxen, Kuchenteller und Brodkörbe, Cigarrenhalter und Aschenschaalen, Uhrenhalter und Blumentöpfe in allen Größen, Fischglocken mit und ohne Figuren, Tabakstöpfe, alle Sorten Tassen mit und ohne Devisen, Erzfiguren und Wehlöffel, Leuchter, Stuchflaschen, Biergläser mit Glas, Porzellan- oder Zinnbedel, Wasserflaschen, Zuckerhasen mit Rahmgießer, lackirte Teller und Kinderspielwaaren von den ordinärsten bis zu den feinsten.

NB. Alle genannten und noch viele andere zu Festgeschenken sich eignende Gegenstände werden zu den allermöglichst billigen Preisen verkauft. 13610

Zu bevorstehenden Feiertagen

empfehle:

Rum- & Arac-Punsch- Essenzen, Liqueures in den verschiedensten Qualitäten in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen, aus der Fabrik von **Wynand Töcking** in Amsterdam.

Dergl. aus den besten inländischen Fabriken von 1 fl. 18 fr. bis 2 fl.:

Rum, Arac, Cognac, franz. Schiedamer Genèvre, ächtes schweizer Kirschwasser & Extrait d'Absynthe, Maraschino Allasch.

Thee & Chocolate &c.

Carl Warnecke,

13753

Langgasse No. 11.

Gustav Böder,



Marktplatz No. 8, vis-à-vis dem Herzogl. Palais, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten, als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen. 7556

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen in sein Geschäft einschlagenden Arbeiten, auch empfehle ich meine sich zu Weihnachts-Geschenken eignende Artikel, wie **Schulranzen** für Mädchen und Knaben, **Kinder- und Knabenpeitschen**, **Hosenträger**, **Reise- und Damendaschen**.

Auch sind stets fertige **Bett-Matrassen** und **Strohsäcke** bei mir zu billigen Preisen zu haben.

13666

Heinrich Schopp, Sattler,

Kerostraße No. 11.

Nützliches Festgeschenk.

**Supp, Gemüß und Fleisch,
ein Kochbuch**

für bürgerliche Haushaltungen.

Preis 54 fr., in Leinwand gebunden 1 fl. 12 fr.

Zu haben bei

280

Chr. Limbarth, Taunusstrasse 2.

Weihnachtsgeschenke aller Art,

besonders sehr schöne und dauerhaft gebundene

Photographie-Albums

empfiehlt zu äußerst billigen aber festen Preisen

Jacob Zingel,

Hof-Steindruckerei, Schreib- u. Zeichenmaterialien-Handlung,
kleine Burgstrasse No. 2. 13754

à Pfund **Aepfel-, Birnen- & Trauben-Gelée** à Pfund
20 fr. 20 fr.

in Töpfen von 1½, 2, 3, 4, 5, 8 und 12 Pfund

11371

bei **H. Wenz, Conditor, untere Webergasse 4.**

Avis.

Unterzeichneter empfiehlt zu **Weihnachtsgeschenken** sich
eignend:

- 1) **Cigarren** in 10tel mille Kistchen,
- 2) **Thee**, verpackt, halbe und ganze Pfund.

C. M. Lossen,

13755

18. untere Webergasse 18.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine

Weihnachts-Ausstellung

eröffnet hat.

13756

Heinrich Wagner, Conditor.

Fertige Stickereien

in jeder Größe für Etui, Wandtaschen, Mappen, Albums, Rauchtutenfilien,
Pantoffeln, Kissen, Puffs, Ofenschirme u., sowie mit brillanten Stickereien
versehene Cigarrenetuis, Briestaschen u. in reichster Auswahl bei

**G. L. Neuendorff — Tapissierhandlung,
Kranzplatz.**

13757

Blecherne Kinderspielwaaren empfiehlt

13721

Spengler **Conradi, Häfnergasse No. 19.**

P. J. Mollier Wittwe,

Hof-Uhrmacher,

13758

untere Webergasse No. 3,

empfehlte zu bevorstehenden Weihnachten ihr reichhaltiges Lager in allen Arten goldener und silberner Taschen-Uhren, Pariser Pendules, Regulateure u. Wand-Uhren zu den billigsten Preisen unter Garantie.

Zu passenden Weihnachts-Geschenken

empfehlen wir unser wohlassortirtes

Teppichlager,

als Zimmerteppiche, Bett- und Sophavorlagen, Tischdecken in den neuesten Dessins zu den billigsten Preisen.

C. Leyendecker & Comp.

269

7 große Burgstraße 7.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in Blech- u. lackirten Waaren, sowie in Moderateur- und sonstigen Lampen, für deren Güte er garantirt, und übernimmt alle Arten Reparaturen zu den billigsten Preisen.

13759

Heinrich Kühn, Spengler,

Webergasse No. 34.

Restauration & Weinkeller,

große Burgstraße.

Vorzügliche Weine und Erlanger Flaschen-Bier, Mainzer Aktien-Bier und gute Restauration.

13760

Heinrich Schön, Mauritiusplatz,

empfehlte eine große Auswahl Ballkränze und Bouquets und sonst alle in dies Fach einschlagende Artikel; auch werden alte Blumen wieder wie neu aufgearbeitet. Ferner empfehle ich alle Sorten Wachs- und Stearin-Tafellichter zu billigem Preis.

13107

Clemens Schnabel,

Burgstraße No. 10,

empfehlte zu billigen Festgeschenken eine große Auswahl Herrenbinden, Slips, Châtelaines, Fichus, Schleifen, Winterhandschuhe, weisse Glacehandschuhe, Gürtelschnallen und Agraffen, welche um zu räumen zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft werden.

13550

1 Stück 1858r feiner Rheinwein wird billig abgegeben. Näheres in der Expedition.

13728

Steinmasse-Artikel, als: Wandtaschen, Lesepulte, Lichtschirme, Schlüsselschränke, Nähsteine, Tabaks- und Cigarrenkästen u. u., sämmtlich für Stickerien eingerichtet, empfiehlt zu billigen Preisen
 13352 **Th. Weber**, Ellenbogengasse 6.

Photographische Portraits!

Billigster Preis 28 fr. Aufnahme zu jeder Tageszeit, Tannusstraße No. 19 bei **H. Gläser**. 7713

Wir beehren uns hiermit auf unser neuerichtetes

Klavierlager

aufmerksam zu machen.

Indem wir eine bedeutende Anzahl Instrumente vorräthig halten, ist es unsere Absicht, dem geehrten Publikum eine größere Auswahl aus den besten deutschen und französischen Fabriken zu bieten.

Für Güte und Dauerhaftigkeit der Instrumente wird garantirt.

Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. Neue und gebrauchte Instrumente jeder Art werden vermietet.

B. Scholl's Söhne, Detailmusikhandlung, 12408 Mainz, Luststraße 2.

18 & 19 Alte Colonnade 18 & 19

werden, da der Laden anderweit verpachtet ist, die sich zu Festgeschenken eignenden Quincaillerie-Waaren u. um jeden Preis ausverkauft. 13418

Confect-Mehl.

Schmelzbutte in frischer Waare, Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat, Citronen und selbst gestoßenen weißen Zucker für Confect empfiehlt **Johann Wolff**. 13761

Frische Schellfische

per Pfund 10 fr.

13762

bei Sch. Philippi, Kirchgasse.

Frische Schellfische

sind eben wieder eingetroffen bei 13763

F. L. Schmitt, Tannusstraße No. 25.

Frische Schellfische

13764

bei **J. G. F. Stritter**, Kirchgasse.

Weihnachtslichtchen, Wachsstöcke u. Wachstafellichter, sowie alle Sorten Stearinlichter empfiehlt **A. Schirmer** auf dem Markt. 13620

Heidelberger Kunstmehl in Original-Kistchen, sowie **extrafeinen Biscuit-Vorschuß**, Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat, Orangeat, gestoßenen weißen Zucker billigt bei

Hoh. Philippi, Kirchgasse. 13762

Cigarren-Verkauf.

Abgelagerte ächte **Bremer- und Savannah-Cigarren** zu den billigsten Preisen bei

269

C. Leyendecker & Comp.,

7 große Burgstraße 7.

Unterzeichneter empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten seine selbstverfertigten **Schuhmacherarbeiten** in jeder Größe.

Heinrich Berges sen., Metzgergasse 30. 13712

Französischer Unterricht,

mit besonderer Berücksichtigung der **Aussprache, Orthographie** u., wird von einem **Franzosen** erteilt **Nerostraße 8.** 13589

Kinderspielwaaren in Blech und lackirt empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

13759

Heinrich Kühn, Spengler,

Webergasse No. 34.

Ich beehre mich einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß unter dem Heutigen eine **Ausstellung von Weihnachtsgeschenken und Kinderspielwaaren, Puppen und Puppenköpfe, Puppen-gestelle** von den größten bis zur kleinsten Facon eröffnet ist.

13185

A. Harzheim, Viebrich a/Rh.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 12. Novbr. dem Elementarlehrer Gottfried Daniel Diehl hier ein Sohn **N. Martin Daniel Philipp.** — Am 17. Novbr. dem h. B. u. Schneidermeister Peter Krissel ein Sohn, **N. August Friedrich Philipp Moriz Karl.** — Am 18. Novbr. dem Bedienten Jakob Petri von Hattenheim eine Tochter, **N. Friedrike Louise Wilhelmine.** — Am 26. Novbr. dem h. B. u. Kaufmann Johann Georg Christian Heinrich Neppert ein Sohn, **N. Anton Peter Karl.** — Am 26. Novbr. ein Sohn der Eleonore Friederike Klauer von Hattenheim, **N. August Joseph.** — Am 27. Novbr. eine Tochter der Maria Schön von hier, **N. Vabette Karoline Helene Christiane Johanne Wilhelmine Auguste.** — Am 1. Decbr. dem h. B. u. Dachdeckermeister Johannes Hartmann eine Tochter **N. Emma Margarethe.**

Proclamirt. Der Schneider Joh. Wilhelm Kraus dahier, B. zu Lindschied, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. Tagelöhners Joh. Val. Phil. Konrad Kraus von da, u. Johannette Mezler von Herborn, ehl. led. Tochter des das. B. u. Metzgermeisters Johann Georg Mezler. — Der h. B. u. Schneider Philipp Jakob Gottfried Abner, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. h. B. u. Tagelöhners Friedrich Reinhard Abner, u. Regine Zisler von Westenburg, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. das. B. u. Leinwebers Johann Karl Zisler. — Der h. B. u. Maler u. Lackirer Johann Friedrich Wilhelm Julius Wille, ehl. led. Sohn des h. B. u. Tünchermeisters Johann Georg Wille, u. Elisabeth Louise Marie Katharine Weg, ehl. led. Tochter des h. B. u. Schreinermeisters Joseph Weg. — Der verw. h. B. u. Schuhmachermeister Philipp Reinhard Knauer u. Elisabeth Hef von Heringen in Kurhessen, ehl. led. Tochter des das. B. u. Schneidermeisters Peter Hef.

Getraut. Der verw. Bediente Jakob Petri von Hattenheim und Susanne Friederike Christiane Antoinette Wölbert von Gms. — Der Schuhmacher Johann Gottfried Becker von Sindlingen u. Karoline Friederike Baumgärtner von Metterzimmern. — Der h. B. u. Spengler Johann Friedrich Gottfried Bergmann u. Elise Margarethe Thoma von hier.

Gestorben. Am 7. Decbr. Christiane Salentine Amalie, hinterl. Tochter des gew. Herzogl. Rechnungskammer-Direktors Georg Heinrich Ebhardt dahier, alt 57 J. 16 L. — Am 7. Decbr. der h. B. Philipp Sed, alt 52 J. 5 M. 24 L. — Am 8. Decbr. der Fuhrknecht Wilhelm Hasselbach von Sonnenberg, alt 46 J. 7 M. 7 L. — Am 8. Decbr. Anna Theresia, des h. B. u. Putzmachers Jakob Zacharias Weigle Tochter, alt 11 M. 14 L. — Am 8. Decbr. Nikolaus Heinrich Karl Wilh., des h. B. u. Tünchermeisters Johann Wilh. Ludw. Aug. Gasteier Sohn, alt 9 M. 7 L. — Am 9. Decbr. Marie Elisabeth, des h. B. u. Landwirths Johann Paul Franz Rühl Tochter, alt 11 J. 11 M. 15 L. — Am 9. Decbr. Heinrich Karl Philipp, des h. B. u. Landwirths Johann Georg Faust Sohn, alt 4 M. 23 L. — Am 10. Decbr. Elisabeth Rosine Johanne, des h. B. u. Lohnkutschers August

Eduard Adam Philipp Kunz ehl. Tochter, alt 7 M. 12 L. — Am 11. Decbr. Elisabeth Margarethe, geb. Bechtold, des gew. h. B. u. Schneidermeisters Johann Philipp Anders Wittwe, alt 69 J. 8 M. 27 L. — Am 10. Decbr. der Fuhrknecht Johannes Seidenhal von Bingenberg bei Fulda, alt 52 J. — Am 12. Decbr. Franz Joseph, Sohn der Elisabeth Oster von Elsoff, alt 21 L. — Am 12. Decbr. der h. B. u. Metzgermeister Johann Christian Ries, alt 44 J. 8 M. 3 L. — Am 13. Decbr. Maria Clara, geb. Kraft, des gew. h. B. u. Metzgermeisters Georg Friedrich Hasloch Wittve, alt 60 J. 8 M. 5 L.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) B r o d.

- 4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl), bei Schöll 28 fr., Ph. Kimmel u. A. Schmidt 32 fr.
- 3 " ditto bei May 16 fr.
- 1 1/2 " ditto bei May 11 fr., Hilbrand, Marx u. Schweisguth 13 fr.
- 4 " Schwarzbrod allg. Preis (57 Bäcker u. Händler): 17 fr. — Bei Fausel, A. Mäckenheimer, Saueressig, Schweisguth u. Stritter 16 fr.
- 3 " ditto bei Adrian, Acker, Bauer, Burkart, Dietrich, Finger, Filbach, Flohr, Freinsheim, Gläser, Guckes, Höhn, Hartmann, Hoffahrt, Kadefsch, Lang, Pinnenkohl, Matern, May, A. u. M. Müller, Philippi, Petri, Ranspott, Reuscher, Reinhard, Ritter, Reppert, Renswanz, Schellenberg, Schirmer, F. Schmidt, Schöll, Schramm, Schünemann, Walther, Weiß und Wibel 13 fr., Fausel und Stritter 12 fr.
- 2 " ditto bei Hartmann, Hippacher u. Marx 9 fr.
- 4 " Kornbrod bei Adrian, Bauer, Filbach, Fischer, Hartmann, Kadefsch, Ph. Kimmel, May, M. Müller, Reuscher u. Wagemann 16 fr.
- Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. Mäckenheimer, Malbaner, Marx, Saueressig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth, Westenberger u. Hartmann.
- b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 1/2 Loth: Hartmann.

2) M e h l.

- 1 Mtr. Extraf. Vorschuß allg. Preis: 18 fl. 30 fr. — Bei Hahn, Wagemann, Walther und Werner 18 fl., Stritter u. Theis 18 fl. 8 fr., Vogler 19 fl., Philippi u. Möbus 19 fl. 12 fr., Dambmann 20 fl. 30 fr.
- 1 " Feiner Vorschuß allg. Preis: 17 fl. 30 fr. — Bei Wagemann und Theis 16 fl., Hahn u. Werner 17 fl., Dambmann 19 fl. 30 fr.
- 1 " Weizenmehl allg. Preis: 16 fl. 30 fr. — Bei Wagemann 14 fl., Vogler und Theis 15 fl., Hahn u. Werner 16 fl.
- 1 " Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. 30 fr. — Bei Theis 11 fl., Hahn und Wagemann 12 fl., Vogler 13 fl.

3) F l e i s c h.

- 1 Pfd. Rindfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Chr. Ries 16 fr.
- 1 " Kalbfleisch bei Meyer 14 fr.
- 1 " Kalbfleisch allg. Preis: 14 fr. — Blumenschein, Edingshausen, Meyer, Chr. Ries, Schipper, Schäfer, Schreibweiß, Weidmann u. Jos. Weidmann 12 fr., Frensch sen., Renfer u. Seiler 13 fr., Schnaas 11 fr.
- 1 " Hammelfleisch allg. Preis: 14 fr. — Bei Schnaas 10 fr., Bücher, Meyer, Weidmann 12 fr., Cron, Frensch jun., W. Ries, Seiler, Stuber und Thon 15 fr., Hasler 16 fr.
- 1 " Schweinefleisch allg. Preis: 18 fr.
- 1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Bücher 28 fr.
- 1 " Speck allg. Preis: 32 fr. — Bei Frensch sen., Chr. Ries u. Schlidt 28 fr.
- 1 " Nierenfett allg. Preis: 22 fr. — Bei Meyer, Schäfer u. Schnaas 20 fr., Cron, Edingshausen, Frensch sen., Hasler, Hirsch, Ch. Ries u. Weidig 24 fr.
- 1 " Schweineschmalz allg. Preis: 30 fr. — Bei Frensch sen., G. Kimmel, Chr. Ries, Schlidt und Thon 28 fr., Bücher, Cron, Hasler, Scheuermann, Seewald und Schreibweiß 32 fr.
- 1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr.
- 1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 14 fr. — Bei Edingshausen, Schipper, Schreibweiß, Weidmann, Jos. Weidmann u. Weidig 12 fr., Blumenschein, Cron, Seewald u. Schäfer 16 fr.

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 295) 16. December 1861.

Naturhistorisches Museum.

Montag den 16. und Dienstag den 17. December Vormittags 10—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr ist das naturhistorische Museum dem Publikum geöffnet.

Der Vorstand. 431

Feuerwehr.

Die Mannschaft der Feuerspritze No. 4, sowie die Mannschaft nebst Führer der 4. Compagnie des Wasserrück-Corps werden zu einer Zusammenkunft auf Montag den 16. December Abends 8 Uhr im Bayerischen Hof eingeladen. Wiesbaden, den 14. December 1861.

13746

J. Ph. Schramm.
August Ritter.

Schützen-Verein.

Mittwoch den 18. December Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Generalversammlung im „Erbprinzen“, wozu die Mitglieder des Vereins, alle sonstigen hiesigen Schützen und die Freunde des Schießwesens eingeladen werden.

Tagesordnung: Bericht über den „deutschen Schützenbund“

415

Der Vorstand.

Für die Weihnachtsbescherung in der Blindenschule sind ferner eingegangen:
Von einer ungenannten Dame 5 fl., von Herrn v. Br. 2 fl., von einem ungenannten Herrn W. 1 fl. 45 fr., von der kleinen Nachbarin Frä. Mariechen W. 1 fl., aus der Sparbüchse der kleinen Votrichen M. 30 fr., von H. Kaufmann W. 3 Messingschlösschen an Sparbüchern der Zöglinge, von Herrn M. W. 3 fl., von H. C. Dr. C. 1 fl., von Frau H. ...s Lebkuchen und 24 fr.

Herzlichsten und freundlichen Dank den gütigen Gebern!
Wiesbaden, 13. Decbr. 1861. Gagern, Hausvater. 187

Brustsirop.

Sirop Pectorale Jodé

du Docteur CHARTROULE à Paris

ist zu haben bei

H. Wenz, Conditor. 13747

Heneriette Drey,

untere Webergasse 23,

empfiehlt eine große Auswahl Ballfächer zu den äußerst billigsten Preisen.

Tricot, Flanell-Stoff (Maschinen-Strickerei) in roth und weiß zu a selbstfertigen von Jacken und Unterhosen bei

G. L. Neuendorff, Kranzplatz. 13552

Heinrich Franke,

Spitzenfabrikant aus Crottendorf,

alte Colonnade No. 33,

empfiehlt sich zur bevorstehenden Weihnachts-Saison mit seinem eigenen Fabrikate einem hochgeehrten Publikum bestens, welches besteht: in ächten schwarz und weiß geflöppelten leinene Spitzen, Spitzenmantillen, Volants, Barben, Berthen, Schleier, Coiffure, Pellerins u. s. w.

Ächte Spitzenlaschentücher in Leinen-Batist von fl. 2 an, ächte Spitzenschleier von fl. 3½ an, ächte Spitzenbarben von fl. 1 an, ächte Spitzengarnituren von fl. 1. 45 an, ächte Spitzenkragen von fl. 1 an, nebst einer reichen Auswahl ächte Brüsseler Points in allen Gegenständen. Ferner schwarze ächte Guipure-Spitzen, leinene Hemdenspitzen, Negligéhauben, nebst einer sehr großen Auswahl der feinsten Stickerereien aller Art und dergleichen mehr in dieses Fach einschlagende Artikel; namentlich sind noch gestickte Taufkleider zu empfehlen.

Da nun der Laden zum neuen Jahre auf mehrere Monate geschlossen wird, so werden einige Tausend Stück ächt gestickter Kragen zum Fabrikpreise noch abgegeben.

13237

Jac. Weigle jr.,

No. 1. kleine Burgstraße No. 1,

empfiehlt sein **Sutlager**, bestehend in Filz- und Seidenhüte, Knaben- und Kinderhütchen neuester Façon; eine große Auswahl in grauen und schwarzen Filzschuhen, Uebelschuhen und Reiseüberstiefeln, bunte Filzschuhen mit Filz- und Ledersohlen in allen Größen; ferner habe ich eine große Partie Hosenträger und Strümpfbänder, um damit aufzuräumen, verkaufe ich solche um den Fabrikpreis.

13425

Anzeige!

Aufnahmen werden bei jeder Witterung angenommen, aber nur in den Stunden von 10–2½ Uhr.

Zur Ansicht liegen ganz neue photographische Albums mit thonfarbigen Cartons, für die Humboldtarten viel vortheilhafter, auch Rahmen, Staffeleien und Eius in meinem photographischen Atelier.

Ottile Wigand,

13665

Taunusstraße 23, eine Etiege hoch.

In schönster Auswahl empfehle für

Weihnachtsgeschenke

Velours-Teppiche — milieu du salon, Bett- und Cophavorlagen,

Tischdecken in Velours und Caemir,

Reisedecken nebst anderen farbigen wollenen Decken,

Moltong, 4 Ellen breit, für Unterröcke,

Angorafelle, als Lampenteller und Fußdecken.

Wiesbaden, im December 1861.

Reinhard Thoma,

13617

Marktstraße 11.

Philipp Göbel, Weinhandlung,

Neugasse No. 1,

empfiehlt auf bevorstehende Festtage:

Diverse Pfälzer und Haardtweine 57r, 58r u. 59r	per $\frac{1}{2}$ Litre	18, 24 u. 30 fr.
Rorcher 57r	per $\frac{1}{2}$ Litre	— fl. 36 fr.
Geisenheimer 57r	" $\frac{1}{2}$	" — " 48 "
Riersteiner 57r	" $\frac{1}{2}$	" 1 " — "
Gattenheimer 48r	" $\frac{1}{2}$	" 1 " — "
Rüdesheimer Berg 57r	" $\frac{3}{4}$	" 1 " — "
Ranenthalet Berg 57r	" $\frac{3}{4}$	" 1 " 12 "
1857r Neroberger Traminer Cabinet-Wein	" $\frac{3}{4}$	" 1 " 24 "
Hochheimer Dom Dechaney 57r	" $\frac{3}{4}$	" 1 " 30 "
Erbacher Riesling 58r	" $\frac{3}{4}$	" 1 " 45 "
1857r Neroberger Riesling Cabinet-Wein	" $\frac{3}{4}$	" 1 " — "

Rothe weine.

Oberingelheimer 59r	" $\frac{1}{2}$	" — " 30 "
Oberingelheimer 58r	" $\frac{1}{2}$	" — " 40 "
Alsmannshäuser 57r	" $\frac{1}{2}$	" — " 48 "
Alsmannshäuser 50r	" $\frac{3}{4}$	" 1 " — "
Bordeaux St. Estéphe	"	" 1 " — "
" St. Julien	"	" 1 " 24 "
" Medoc	"	" 1 " 36 "
Malaga, ächt und alt,	"	" 1 " 12 "

Champagner und moussirende Hochheimer.

13592

Im Duzend, sowie in Gebinden billiger.

Rum à fl. 1. 12, fl. 1. 36, und fl. 1. 45	per Flasche,
Arac à fl. 1. 24, fl. 1. 45	" "
Cognac à fl. 1. 36, fl. 1. 45, fl. 2. 36	" "
Schiedamer Genever à fl. 1. 12 und fl. 1. 24	" "
Extrait d'Absynth à fl. 1. 45	" "
Whisky à fl. 2. 12	" "
Punschessenz à fl. 36, fl. 1. 45 und fl. 2	" "
Allasch à fl. 1. 45	" "
Pfeffermünz-Curacao, Anisette,	" "
Magenbitter, Kümmel u. à fl. 1. 12 u. fl. 1. 45	" "
13100	bei Chr. Ritzel Wittwe.

Messina-Citronen

à 3, 4 u. 5 fr. per Stück bei **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25. 13706

Frische Göttinger Savelatwürste

von vorzüglicher Qualität empfiehlt

13708

A. Schirmer auf dem Markt.

M. Stillger, Hainergasse No. 18, empfiehlt zu den billigsten Preisen sein Lager in Crystall, Glas, weißem und decorirten Porzellan, Steingut, feinem und iridem Geschirr u.

7409

Strumpswaaren eigener Fabrik!

Unterzeichneter empfiehlt sein Strumpswaaren-Lager, als: seibene, wollne, baumwollne Unterjacken, Hosen, Strümpfe, Socken in allen Größen und Farben zu sehr billigen Preisen; auch wird alles auf Bestellung nach Maass angefertigt.

Zugleich bringe ich meine Schönfärberei in allen Stoffen, sowie meine französische Wascherei in empfehlende Erinnerung und wird alles auf das Schnellste besorgt.

13749

A. C. Feix,

Kranzplatz No. 1.

Für Damenschneider u. Kleidermacherinnen empfehle ich mein reichhaltig assortirtes Besatzwaaren-Lager in Gimpen, Gallons, Berthen, Franzen, Vellerinen, Knöpfen, Rosetten, Naraffen, Gürtelbänder, Sammt- u. Taftbänder, Besatz- und Noßhaarstoffen zu billigen festen Preisen.

Clemens Schnabel,

13750

große Burgstraße No. 10.

Adolph Røeder,

Hof-Conditor,

zeigt hierdurch die Eröffnung seiner

Weihnachts-Ausstellung

ergebenst an.

13699

Ich erlaube mir hiermit mein seit Jahren bekanntes und gut assortirtes

Pelzwaaren-Geschäft

in empfehlende Erinnerung zu bringen, und namentlich auf eine große Auswahl Pelzröcke aufmerksam zu machen. Zugleich mache ich bekannt, daß ich alle Pelzwaaren selbst anfertigen lasse, mithin im Stande bin, billig und reell Jedermann bedienen zu können.

Jacob Geis,

13001

Langgasse No. 34 nächst dem Kranzplatz.

Zithern, Geigen, Bässe und Harfen sind zu verkaufen und zu vermieten; ferner Saiten, Bögen, Geigenkästchen, Notenpulte &c. zu verkaufen. Auch werden Musikinstrumente reparirt bei

8156

A. Schellenberg, Kirchgasse No. 21, Wiesbaden.

Musikalien zu Festgeschenken.

Bei L. Holle in Wolfenbüttel erschien von
billigen correcten Ausgaben der classischen Musik,
durchschnittlicher Preis per Musikbogen 4—5 fr.,
die Compositionen von Bach, Beethoven, Bertini, Clementi,
Czerni, Diabelli, Dussek, Haydn, Hünten, Kuhlau, Mozart,
Franz Schubert und C. M. v. Weber 10.; ferner Ouverturen
à 2 und 4 mains zu 9 und 18 fr., Brunnens Opernbibliothek pro
Nummer 21 fr., Flötenspieler und Violinspieler pro Nummer 14 fr.
Ausführliche Prospekte über obige Ausgaben, sowie für den übrigen
Holle'schen Musikverlag sind durch die L. Schellenberg'sche Hof-
Buchhandlung in Wiesbaden, Langgasse 27, zu beziehen, welche sich
auch zur schnellsten Besorgung bestens empfiehlt. 13229

Zu Festgeschenken sich eignend

hält der Unterzeichnete sein wohl assortirtes Lager nachverzeichneter
Gegenstände unter Zusicherung billigster Bedienung bestens empfohlen:

Photographie- und andere Album,
Schreibmappen, verschließbar, mit und ohne Einrichtung,
Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies,
Wandtaschen für Stickereien, sowie sonstige kleinere
Gegenstände für Solche

Reißzeuge, Reißschienen, Winkel,
Farbenkasten in großer Auswahl und äußerst billig,
Bilderbücher und Bogen, Modellirbogen,
Farbige Zeichienstifte von Sussner,
Schul- und Gesangbücher,
alle sonstige Schreib- und Zeichenmaterialien,
sowie, um damit zu räumen, eine Anzahl sehr schöner Fächer zum
Einkaufspreis.

H. Koch-Filius,
Hof-Buchbinder.

13609

Für Inserate aller Art empfehlen wir allen hiesigen und aus-
wärtigen Geschäftstreibenden die

„Mittelrheinische Zeitung.“

Bei mehrmaliger Einrückung wird Rabatt bewilligt.

13360

Karl Mahr, Uhrmacher, Franzplatz 1,

empfiehlt unter bekannter Garantie für bevorstehende Weihnachten:

goldne Herren-Ancreuhren von 50 bis 120 fl.,
goldne Herren- und Damen-Cylinderuhren von 35 bis 85 fl.,
silb. Herren-Ancreuhren von 25 bis 50 fl.,
silb. Herren- und Damen-Cylinderuhren von 14 bis 26 fl., Wiener und
Pariser Pendules von 22 bis 52 fl., Pariser Wecker, Schwarzwälder
Mahmen- und Schottenuhren u. s. w. 12859

Die Lithographie und Schreibmaterialienhandlung von Wilh. Zingel jun., Langgasse 28,

empfiehlt für das bevorstehende Christfest eine neue schöne Auswahl
feiner Lederwaaren, als:

13427

Photographie- und andere Albums,
Schreibmappen mit Einrichtung, Schreibunterlagen,
Poesie-, Notiz- und Stammbücher,
Arbeitskörbchen und Damentaschen,
Brieftaschen, Cigarren- und Visitenkarten-Etuis, Portemonnais etc.,
ferner eine große Auswahl von feinen
Luxuspapieren, Cartonagearbeiten, Fächer,
Reisszeuge, Creta-Polycolor-Stifte, Zeichenvorlagen, Farben-
kasten, Bilderbücher, Albumblätter, Modellirbogen, Gesang-
bücher, sowie alle sonstige Schreib- und Zeichenmaterialien.

Zur Notiz!

Wer setzt in Wiesbaden auf die

„Wiesbadener Nachrichten“

für das 1. Quartal 1862 mit 24 fr. abonniert, erhält das Blatt von Etund
an bis zum 1. Januar gratis.

13701

Ausgesetzt unterm Einkaufspreis

eine große Anzahl Bänder und Ballfränze.

13645

G. Ph. Küssberger, Hoflieferant.

Heneriette Drey,

untere Webergasse No. 23,

empfiehlt ihr reich assortirtes Lager in Bänder, Aermel und Kräpen, Reg-
lige-Hauben, gefertigten Hüten in Stoffen und Filz, Glace-Handschuhen
in großer Auswahl und guter Qualität zu 48 und 54 Kreuzer, sowie haupt-
sächlich eine eben angelangte Sendung **Pariser Chenillen-Netze** in
allen Farben.

13748

Das allerneueste in Mosaik- und Ametist- Schmuckgegenständen,

bestehend in Armbändern, Broschen, Ohrringen, Colie, Garnitur, und
Manschetten-Knöpfen sind billig zu haben bei

13435

C. Bonacina, neue Colonnade 35.

Sehr preiswürdigen glatten und gestrichen **Mull**, sowie **Gaze**
eternelle, **Tarlatane**, und **Tüll** (3 Ellen breit) zu Ballkleidern
empfiehlt **M. Földner Wittwe, Franz 2.**

13569

Für Schneider.

Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, schwarze und graue Sarfinets, glatten und gerippten Seidensammit zu sehr billigem Preis zu verkaufen. Sodann empfehle ich sehr schönen gerippten Baumwollensammit zu Krügen, Seidenzeuge, Orleans, Einsaßbänder und Lizen, sowie sämtliche Zubehöre für Herrentleider zu äußerst billigen Preisen.

12830

Wilh. Hack, Häfnergasse 13.

Großes Schuh- und Stiefel-Lager für Herren genähter u. geschraubter Waaren und Damen.

von
Macowitzky & Schauermann
Ecke der Schuster- und Begelegasse. in der Begelegasse.

Mainz.

Zur bevorstehenden Ball-Saison empfehlen wir eine große Partie ganz feine Herren-Rid- und Lackzugstiefel prima Qualität, Handarbeit, à fl. 6. 30 fr. per Paar.

Herren-Zugstiefel Vachette vernis mit Doppel-Sohlen, besonders dauerhaft für die Saison angefertigt, glatt und façonnirt von vorzüglicher Qualität und Arbeit von fl. 7 à fl. 9. 30 fr. per Paar.

Beste Qualität **Gummischuhe, Filzschuhe** mit Gummisohlen und Besatz. 13643

Alle Arten **Pantoffeln** zu sehr niedrigen Preisen.

D. Funagalli,

neue Colonnade N. 7 bis 10,

empfehlte zu den bevorstehenden Festtagen sein auf's vollständigste, mit den neuesten Gegenständen assortirtes Waarenlager, macht besonders auf eine reiche Auswahl neapolitanischer Corallen-Schmuck-Gegenstände aufmerksam.

Ferner wird noch eine Auswahl Fächer, um damit aufzuräumen, bedeutend unter dem Einkaufspreis abgegeben.

13419

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt hiermit einem verehrlichen Publicum ein reichhaltiges Sortiment in **Marauer Reisezeugen** zu äußerst billigen Preisen, welche sowohl in Ensis, wie in einzelnen Stücken abgegeben werden.

L. Lochhass, Mechanikus.
Langgasse No. 13.

13670

Englisch Leder, Brabanter Kittel, wollene Kullen, Bügel und Pferddecken empfiehlt zu sehr billigen Preisen **Moritz Mayer, Marktplatz 8.** 13647

Entgegnung.

Bei meiner eben erfolgten Rückkehr von einer Geschäftsreise finde ich in No. 9 des in Bleibich erscheinenden Sonntagsplauderers de dato 1. December 1861 im Eingange eine Erklärung eingelegt, „daß ich ein schamloses Gerücht verbreitet habe, der Sonntagsplauderer sei eingegangen.“ Hierauf muß ich entgegen, daß diese Behauptung des Verlegers des Sonntagsplauderers eine Lüge ist. Es ist mir nie in den Sinn gekommen, an der Lebensfähigkeit des gedachten Blattes zu zweifeln, geschweige denn das Blatt für todt zu sagen. Ich hatte die Bestellung des Sonntagsplauderers an die Abonnenten in hiesiger Stadt einige Zeit übernommen; das Blatt traf aber öfters nicht so zeitig bei mir ein, daß die Bestellung regelmäßig zur gehörigen Zeit am rechten Orte stattfinden konnte und so wurde ich denn öfters von Abonnenten zur Rede gestellt, „woher das Verspäten des Blattes komme.“ Hierauf habe ich nur geantwortet, „ich wisse das nicht, an mir liege es nicht, wenn das Blatt ausbleibt.“ So und nicht anders ist die Sache und weise ich daher die Beschuldigung des Verlegers des gedachten Blattes auf diesen zurück.

Wiesbaden, den 14. December 1861.

Ph. Wittlich. 13751

Binnwaaren.

Schüsseln, Teller, Lichter, Leuchter, Bettwärmer, Bettpfannen, eine Auswahl vorzüglicher Metall-, Thee-, Eß- und Vorleglöffeln und alle in dieses Fach gehörende Artikel empfiehlt billigst

13721

Conradi, Häfnergasse No. 19.

Anzeige!

Gummischuhe werden wieder dauerhaft und schnell reparirt bei

Wilh. Roth, Römerberg 15. 13723



Ein neues, sehr elegant und massiv gebautes Landhaus in der Nähe des vorderen Stadttheils mit herrlicher Aussicht, von allen Seiten mit Garten umgeben, in beliebiger Lage und allen Bequemlichkeiten versehen, ist billig und unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen durch das Commissions-Bureau von

Gustav Deucker. 12971

Zu verkaufen

1 Porzette (Opernglas),

1 Perspectiv,

12 neue Wendulen unter Glasgloden,

8 neue spanische Wände.

Näheres auf uns. Comptoir.

269

C. Leyendeker & Comp., 7 gr. Burgstraße 7.

Zwei neue runde nussbaum-polirte Zulegtische sind zu verkaufen Mühl-
gasse No. 13 bei Schreinermeister Dommershausen. 13725

Nerostraße No. 30 sind zu verkaufen ein nussbaumenes Kommod mit
Schreibpult, nussbaumene und tannene Bettstellen, viereckige Tische,
Nachtische und Blumentische. 13752

Alle Diejenigen, welche noch an die König's Erben Ackerzöl zu ent-
richten haben, werden ersucht, ihren Verpflichtungen nachzukommen.

13667

W. L. Neuendorff, Gold- u. Silberarbeiter.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (II. Beilage zu No. 295) 16. December 1861.

Die Renten- und Lebensversicherungs-Anstalt zu Darmstadt übernimmt:

- 1) die **Versicherung steigender Renten** gegen beliebige Kapitaleinlagen. Die Zahl der Rentenversicherten beträgt bermalen 7115 mit 11,910 Einlagen und ca. 887,964 fl. Vermögen.
- 2) **Lebensversicherungen** in Beträgen von 100 bis 10,000 fl. auf ein einzelnes Leben gegen feste, zu keiner Nachzahlung verpflichtende Versicherungsbeiträge.

Für eine lebenslängliche Versicherung von 100 fl. betragen die jährlichen Versicherungsbeiträge bei einem Alter von

20 Jahren:	25 Jahren:	30 Jahren:	35 Jahren:	40 Jahren:
1 fl. 34 fr.	1 fl. 45 fr.	2 fl. 1 fr.	2 fl. 21 fr.	2 fl. 48 fr.

45 Jahren:	50 Jahren:
3 fl. 26 fr.	4 fl. 18 fr.

- 3) **Leibrentenversicherungen**, womit auch Wittwenrenten erworben werden können.

- 4) **Depositengelder** bis zu Beträgen von 25 fl. herab, welche vom 30. Tage nach der Hinterlegung bis zur Zurücknahme mit $3\frac{1}{2}\%$ verzinst und auf Verlangen ganz oder stückweise zurückbezahlt werden.

Ende 1860 betrug die Summe der hinterlegten Gelder 979,856 fl.

Wegen näherer Auskunft, sowie wegen des unentgeltlichen Bezugs von Prospecten und Statuten der Anstalt beliebe man sich an deren Herren Bevollmächtigte zu wenden.*)

Darmstadt, 1. Juli 1861.

Die Direction.

*) In Wiesbaden an Herrn **F. W. Käsebier**.

12181

Gänzlicher Ausverkauf

aller meiner **Stui- und Portefeuillewaaren**, bestehend in Thees, Cigarren-, Tabakskasten, Schreibmappen, Brieftaschen, Cigarrenetuis, Portemonnaies etc., und werden sämtliche Waaren 50 % unter dem Fabrikpreis verkauft.

Sodann mache ich das geehrte Publikum aufmerksam auf eine frische Sendung **Goldleisten** in verschiedenen Gattungen, sowie **Photographie-rähmchen** in allen Größen, und halte mich zum Spiegels- und Bilder-Einrahmen aufs schnellste bestens empfohlen.

W. Bauer, Louisenstraße 16. 13764

Altes **Binn** wird angekauft und im Tausch angenommen bei

13721

Daniel Conradi, Häfnergasse No. 19,

Zu Weihnachtsgeschenken passend, empfehle ich mein reichhaltig assortirtes Lager in:

Britannia-Metall: Schwungkessel, Kaffees, Thees, Milchkannen und Zuckerdosen;

Broncirte Eisengußwaaren, als Feuergeräth u. Schirmständer, Schreibzunge, Briefzunge, Briefbeschwerer, Cigarrenhalter, Aschenbecher, Feuerzunge, Lichtschirme, Nachtlampen, Nähsschrauben, Garnwinden, Uhrenhalter u. s. w.;

Lacirte Waaren, als Theebretter, Brodkörbe, Zuckerkasten, Sparsbüchsen, Vogelfäße, Ofenschirme, Kohlenkasten, Binmentische u. s. w.;

Leuchter, versilbert, Britannia, Messing brancirt, Eisenguß u. s. w.;

Vorleg-, Ess- und Theelöffel, versilbert, Neusilber und Britannia;

Echlittschuhe mit u. ohne Leder, Terzerole, Taschenmesser, Messer u. Gabeln, Bügeleisen, Bettflaschen, Kaffeemühlen u. Brenner, Salz- und Mehlkäse, Zuckerschneider;

Alle Arten Kochgeschirre und sonstige Haushaltungsgegenstände.

13765

Friedrich Knauer, Neugasse 9.

Geschäftsempfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit dem verehrlichen Publikum, sowie seinen Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß er sich als **Spenglermeister** etablirt hat und empfiehlt sich in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln; nämlich im Anfertigen neuer Blechwaaren von solider und dauerhafter Arbeit, sowie in Reparaturen von Lampen aller Art, als auch im Anfertigen von neuen derselben, unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung.

Karl Meder, Saalgasse No. 7. 13766

Chemisetten, Aermel

in schöner Auswahl billigt.

Gleichzeitig mache auf eine Partie ausgesetzter aufmerksam.

13767

L. Vanderauwera, vormals C. Gallabee.



Roher und abgekochter Schinken von

besten Qualität im Ausschnitt per Pfund 48 fr.,

hauptsächlich für Kranke zu empfehlen, sowie ächte



Göttinger Cervelatwurst und sonstige feinere Wurstarten empfiehlt bestens

Ed. Hetterich, Metzgergasse 22. 12841

Gothaer Cervelatwürste in ganz frischer Sendung bei

Hch. Philippi, Kirchgasse. 13762

Extraseiner Vorschuß No. 00

per Kumpf 1 fl. 6 fr. bei

13768

Joh. Adrian.

6 Michelsberg 6.

Achtes Cölnisches Wasser von J. M. Farina gegenüber dem Jülichspatz, sowie das ächte Brönner'sche **Fleckenwasser** empfiehlt

C. Leyendecker & Comp.,

239

7 große Burgstraße 7.

Mein Landhaus nebst Garten an der Wellritzstraße ist zu verkaufen. **Olfenius.** 13502

Eine große Auswahl ächter Meerschaum, als Cigarrenspitzen, Cigarren-Pfeifen, sowie französische Taback-Pfeifen werden, um damit aufzuräumen, zu Fabrikpreisen abgegeben bei
13435 **C. Bonacina**, neue Colonnade 35.

Tanzrepetition

heute Abend 7 1/2 Uhr im Saale des Herrn L. Kimmel, wozu freundlichst einladet
Ph. Schlott, Tanzlehrer. 13769

Bohnen per Kumpf		44	fr.
Erbfen	" "		36 "
Linsen	" "		36 "

bei **Joh. Adrian**,
6 Michelsberg 6.

13768

Muhrkohlen

besten Qualität, können direkt vom Schiff bezogen werden bei
Ph. Port Witwe, Heidenberg 15. 13711

Ofenkohlen und Schmiedegries

wieder angekommen und aus dem Schiffe zu empfangen bei
443 **J. R. Lembach** in Viebrich.

Ruhrkohlen,

Prima Qualität, können wieder direkt vom Schiff bezogen werden bei
Hch. Heyman, Mühlgaſſe 2. 13653

Nächsten Dienstag und Mittwoch frischgebrannter Kalk bei
Philipp Merten in Schierstein. 13704

Ein gut erhaltener geometrischer **Mestisch** und eine gute **Püttcher Jagdbüchse** sind billig abzugeben. Wo, sagt die Exped. 11082

Mehrgeraſſe 36 sind 2 Bettstellen, 1 Kinderbettstelle, ein Kleiderschrank, eine Commode, Alles in gutem Zustande, zu verkaufen. 13770

Ein neuer ovaler **Ständer**, eichen Holzfarbe lackirt, für einen Wasser- oder Fleischständer geeignet, ist zu verkaufen. Näh. in der Exped. 13600

2 Holländer **Kanarienvögel** (Hahnen) sind zu verkaufen, sodann 2 große **Vogelhecken**. Näh. in der Exped. 13602

Auf dem Obstmarkte dahier sind jeden Tag **graue und weiße Körbe** (Wahnen) zu billigen Preisen zu haben. 13626

Verloren

Verloren ein **Taschentuch**, „Natalie“ gezeichnet. Abzugeben bei Ober-
Schulrath **Müller**, Schützenhof. 13771

Am verflossenen Dienstag Abend wurde in der Langgaſſe ein **Strohhut** mit schwarzem Schleier verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Heidenberg 4 abzugeben. 13772

Es wird seit einigen Monaten ein schwarzer seidener **Rock**, wattirt, mit grauem Sassenet gefüttert, einige Reihen gesteppt, vermißt. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. Näheres in der Exped. 13773

Eine geschäftlose Dame wünscht 1 Stube, Cabinet, Kammer, Küche und Daßstube u. bis 1. April k. J. zu mieten. Näheres in der Exped. 13774

Gesucht wird bis zum 1. April 1862 eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Küche, Dachkammern ic., in einer gesunden, freien Lage. Offerten beliebe man franco an Herrn Stallmeister Wessel, Elisabethenstraße 1, abzugeben. 13775

Eine Familie ohne Kinder wünscht ein einfaches Logis, bestehend in 2 Stuben, Küche, Mansardkammerchen und Zubehör. Näheres in der Expedition d. Bl. 13776

Ein braves fleißiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres in der Exped. 13777

Stellen-Gesuche.

Ein Frauenzimmer gesetzten Alters in allen häuslichen Arbeiten, sowie in der Küche sehr erfahren, wünscht sich als Haushälterin oder Köchin zu placiren. Näheres in der Exped. d. Bl. 13735

Es wird in ein Gasthaus eine perfecte Köchin gesucht. Näheres in der Exped. 13736

Ein mit guten Zeugnissen versehenen junger Mann, der seine vierjährige Lehrzeit in einem Colonialwaarengeschäft bestanden hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein entsprechendes Placement. Offerten beliebe man unter Chiffre C. M. an die Exped. d. Bl. zu senden. 13740

Ein Comptoirist, der eine hübsche Hand schreibt, sucht ausbilsweise für kommende 14 Tage gegen billige Vergütung Beschäftigung. Näh. Exped. 13741

Ein gebildetes Frauenzimmer aus guter Familie wünscht als Kammerjungfer, zur Stütze der Hausfrau, zu einer Dame oder in eine sonst angemessene Stelle einzutreten. Näh. gegen gef. Briefe an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre P. O. R. 13689

Es wird sofort ein braves Monatsmädchen gesucht. Näheres in der Exped. 13778

Ein braves Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, gut empfohlen wird und alle Hausarbeiten versteht, sucht sogleich eine Stelle. Näh. in der Exped. 13779

Kapellenstraße No. 2 wird ein Hausmädchen, welches gute Zeugnisse hat, gesucht. 13780

Ein kräftiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird zu Hausarbeit gleich oder auf Weihnachten in Dienst gesucht Friedrichstraße No. 8 im Seitenbau. 13781

Ein junger Mann, der mehrere Jahre als Gehülfe der freiwilligen Gerichtsbarkeit thätig gewesen ist, sucht eine Stelle als Schreiber und kann sofort eintreten. Näh. in der Exped. 13782

Ein wissenschaftlich gebildeter junger Mann mit einer kleinen Familie sucht ein billiges kleines Logis von 2 Zimmerchen, Küche, Holzplatz, wenn auch in einem entlegenen Stadtheile. Schriftliche Anerbieten mit Angabe des äußersten Preises besorgt unter No. 13783 die Expedition. 13783

Erbenheimer Chaussee 4 möblirte Wohnungen zu vermieten. 13457

Zwei Wohnungen, jede 4 Zimmer, 1 Kabinet und Zubehör enthaltend, sind sogleich zu vermieten. Näh. in der Exped. 12514

Guten Morgen Vielliebchen!

13784